Stadt Wuppertal
Der Oberbürgermeister

Bericht	Geschäftsbereich Ressort / Stadtbetrieb Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	GB 5 Geschäftsbereich Personal, Digitalisierung und Wirtschaft 402 - Amt für Informationstechnik und Digitalisierung Daniel Heymann +49 202 563 4509 daniel.heymann@stadt.wuppertal.de
	Datum: **Drucks.-Nr.:**	17.05.2023 **VO/0490/23** öffentlich

Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
15.06.2023	**Unterausschuss Digitalisierung**	**Entgegennahme o. B.**
07.09.2023	**Unterausschuss Digitalisierung**	**Entgegennahme o. B.**

Marketingmaßnahmen für das Serviceportal

Grund der Vorlage

In einem Austausch der Verwaltung mit den Mitgliedern des Unterausschusses Digitalisierung wurde gefragt, wie das Serviceportal Wuppertal beworben werden kann.

Beschlussvorschlag

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden.

Unterschrift

Dr. Kühn

Begründung

In dem Serviceportal der Stadt Wuppertal können Bürger*innen verschiedene Online-Dienstleistungen – von der Antragstellung bis zum Bescheid – orts- und zeitunabhängig abwickeln. Das Leistungsangebot wird sukzessive erweitert.
Einmal registriert können Bürger*innen Anträge einreichen, den Status der Bearbeitung nachvollziehen und anfallende Gebühren sicher online bezahlen. Jegliche Kommunikation sowie Datenübertragung ist via SSL verschlüsselt. Besonders sensible Angelegenheiten

werden zusätzlich über eID, dem digitalen Identitätsnachweis durch den neuen Personalausweis, abgesichert.

Um das Serviceportal zu bewerben, und mehr Bürger*innen auf die Möglichkeit der Online-Beantragung von städtischen Leistungen hinzuweisen, sind folgende Maßnahmen möglich, die aus Sicht der Verwaltung als geeignet erscheinen:

Digitale Screens
Die vorhandenen digitalen Bildschirme im Einwohnermeldeamt, in den Bürgerbüros, KFZ-Meldestellen etc. könnten mit Werbung bespielt werden. Der Aufwand wird als mittel eingeschätzt.
Erste Kostenschätzung: voraussichtlich keine zusätzlichen Kosten

Roll ups
Ebenfalls können in den o. g. städtischen Leistungseinheiten mit Kundenkontakt Roll ups aufgestellt werden. Der Aufwand wird als mittel eingeschätzt.
Erste Kostenschätzung: ca. 100 EUR pro Stück

Roadside-Screens
Auf den LED-Werbetafeln entlang der Hauptstraße B7 kann ebenfalls Werbung eingespielt werden. Der Aufwand wird als mittel eingeschätzt.
Erste Kostenschätzung: Eventuell keine Kosten, Nutzung von Freikontingenten in bestimmten Zeiträumen möglich

Flyermaterial
Zum einen können mit Bescheiden, die vor Ort beantragt wurden, zusätzlich Flyer verschickt werden. Zum anderen können Plakate und Flyer an ca. 100 Anlaufstellen (Gastro, Kultur, städtische Einrichtungen wie Bibliotheken) verteilt werden. Der Aufwand wird als niedrig bis mittel eingeschätzt.
Erste Kostenschätzung: Pro Stück ca. 0,04 Euro (bei Abnahme von 1000 Flyern)

Newsletter
Über die verschiedenen städtischen Newsletterkanäle (z. B. smart.wuppertal) kann das Serviceportal beworben werden. Der Aufwand wird als niedrig eingeschätzt.
Erste Kostenschätzung: keine zusätzlichen Kosten

Social Media
Über die Social-Media-Kanäle (Facebook, Instagram, Twitter) können Postings über das Serviceportal erstellt werden. Optional kann eine aktive Bewerbung erfolgen. Der Aufwand wird als niedrig eingeschätzt.
Erste Kostenschätzung: keine zusätzlichen Kosten bei nicht beworbenen Posts, mit Werbung ca. 20-50 EUR

Pressemeldungen
Über die regelmäßigen Pressekonferenzen können Pressemeldung zur Bewerbung des Serviceportals herausgegeben werden. Der Aufwand wird als niedrig eingeschätzt.
Erste Kostenschätzung: keine zusätzlichen Kosten

KFZ-Aufkleber
Einzelne Fahrzeuge des städtischen Fuhrparks können mit einem Aufkleber zum Serviceportal ausgestattet werden. Das Thema „Wuppertalent“ ist z. B. bereits auf stätischen Fahrzeugen angebracht. Der Aufwand wird als mittel eingeschätzt.
Erste Kostenschätzung: ca. 50 bis 100 EUR pro Stück

Werbung auf eigenen Webseiten

Direkt beim Start der Webseite „wuppertal.de“ kann eine Werbeeinblendung für das Serviceportal geschaltet werden. Der Aufwand wird als niedrig eingeschätzt.
Erste Kostenschätzung: keine zusätzlichen Kosten

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

☒ neutral /nein

☐ ja, positive Auswirkungen

☐ ja, negative Auswirkungen

Begründung:

Einzelne Maßnahmen können geringfüge Auswirkungen auf den Klimaschutz haben, sofern sie beschlossen werden, der Bericht über diese Maßnahmen selbst hat keine Auswirkungen.

Kosten und Finanzierung

Je nachdem welche Maßnahmen umgesetzt werden sollen, müssten im Rahmen der nächsten Haushaltsplanung entsprechende Mittel angemeldet werden.